

**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

**Verband Steuerfachleute
Aargauer Gemeinden**



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Zweck

Der Verein bezweckt die Wahrung der Interessen der Steuerfachleute und der Aargauer Gemeinden im Steuerwesen.

Dazu gehören insbesondere:



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**





a)

**Mitwirkung und Vernehmlassung in
politischen Prozessen sowie zu
gesetzlichen und behördlichen Erlassen**



b)

die Wahrung einer rechtsgleichen und einheitlichen Steuerpraxis im Kanton Aargau



c)

**Die Mitarbeit bei der Entwicklung und
Gestaltung von elektronischen
Hilfsmitteln und Formularen**



d)

**Die Förderung der beruflichen und
persönlichen Weiterbildung der
Mitarbeitenden**



e)

**Die Erhaltung des Ansehens des
Berufsstandes**



f)

Die Pflege der Kameradschaft und kollegialen Zusammenarbeit

Symbolik im Erscheinungsbild



... Punkte für Vertreter einzelner Aargauer Gemeinden

... unterschiedlich in ihrer Grösse, in ihrem individuellen Gemeindeumfeld



... dynamisch in der gemeinsamen Zusammenarbeit



... Stärke und Identität als Formation

Jede Person ein Teil vom Ganzen



Unser Leitbild

**Der Verein bezweckt die
Wahrung der Interessen der
Steuerfachleute und der
Aargauer Gemeinden im
Steuerwesen**

Qualität

Wir

- **sind kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner**
- **halten uns an die Grundsätze der Verhältnismässigkeit und der Rechtsgleichheit**
- **sichern die Qualität durch laufende Prüfung**

Verhalten

Wir

- **arbeiten fair und partnerschaftlich mit den Steuerzahlenden und ihren Vertretern zusammen**
- **sind offen für den Dialog, behalten aber unsere Unabhängigkeit im Urteil und im Handeln**
- **nutzen konstruktive Kritik als Chance für Verbesserungen**

Beziehungen

Wir

- **informieren aktiv, schnell, sachlich und verständlich auf allen Ebenen**
- **helfen und respektieren einander und arbeiten teamorientiert**
- **beteiligen uns engagiert an der Mitgestaltung der Unternehmung Gemeindeverwaltung**

Bildung

Wir

- **halten uns fit für die laufenden Veränderungen**
- **erweitern unser Wissen durch permanente Aus- und Weiterbildung**
- **fördern unsere Mitarbeitenden in ihrer Weiterentwicklung**

Der Vorstand 2004

Einführung neues Logo und Leitbild im Jahr 2004



Hannes Bopp
Präsident



Martina Egger
Mutationsführerin



Thomas Laube
Vizepräsident



Markus Merz
Informatikprojekte



Helmut Pedrazzi
Vernehmlassungen



Christiane Ritzi Köbeli
Jahresversammlung



Patrick Rohner
Kassier



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Logo und Name des Verbandes im Laufe der Zeit



VERBAND AARG. GEMEINDESTEUERÄMTER

Sprachmuster aus vergangenen Tagen...

Boniswil, den 3. Dez. 1948.

Herrn J. Müller, Kanzleichef, Steuerbeamter

A a r a u .

Zufolge anderweitiger Inanspruchnahme ist es mir leider nicht möglich, an der Konferenz der Gemeindesteuerämter, vom 9. dies in Brugg, teilzunehmen.

Ich wünsche erspriessliche Tagung und unterstütze die in No.10 des Beamenblattes gemachten Vereinfachungsvorschläge lebhaft.

Mit freundlichen Grüssen

*E. Hunziker,
Steuerbeamter*



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Sprachmuster aus vergangenen Tagen...

Büttikon, 6. Dezember 1948.

Herrn J. M ü l l e r ,Präsident der Konferenz aargauischer
Gemeindesteuerämter

A A R A U .

=====

Ihrer Einladung zur diesjährigen Konferenz der aarg. Gemeindesteu-
erämter am 9. Dezember 1948 im Hotel " Rotes Haus" kann ich leider
nicht Folge leisten, weil ich schon vor Ihrer Einladung für diesen
Nachmittag anderswo mich verpflichtet habe. Ich hoffe, an der näch-
sten Tagung teilnehmen zu können, **wünsche eine fruchtbare Tagung**
und grüsse mit vorzüglicher Hochachtung


Gemeindesteueramt
BÜTTIKON



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Sprachmuster aus vergangenen Tagen...



KONFERENZ

der aarg.
Gemeindesteuerämter

Lenzburg, den 12. Februar 1952

Herrn Steuerverwalter

Jakob Müller

A a r a u .

MeinLieber!

In der Beilage lasse ich Dir eine Einladung für unsere Konferenz in Laufenburg zugehen, damit Du im Bilde bist, was wir unternehmen.

Ich hoffe gerne, dass es Dir wieder etwas besser geht und wenn Du gar in Laufenburg anwesend sein könntest, würde uns das riesig freuen.

Wir wünschen Dir alles Gute und vor allem Geduld.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt Dein



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Brief vom 10. September 1956

Konferenz der aarg.
Gemeindesteuerämter

Lenzburg und Wohlen, 10. Sept.1956

Werte Herren Kollegen,

Da das Hotel zum Ochsen in Zurzach verkauft wurde, und der Saal gegenwärtig einer Renovation unterzogen wird, muss unsere Konferenz vom 20. September 1956

in den Kinosaal des Hotels zum Rad

verlegt werden. Wir bitten Sie, von dieser Aenderung Kenntnis zu nehmen.

Dürfen wir die Herren, die sich bisher noch nicht zur Teilnahme angemeldet haben, bitten, Ihre Anmeldekarte umgehend an Herrn Josef Zimmermann in Wohlen einzusenden. Wir danken hiefür bestens.

Mit kollegialen Grüssen verbleiben

Emil Hartmann, Präsident
Josef Zimmermann, Aktuar

Löhne (Richtlinien des Verbandes Aarg. Gemeindesteuerämter 1976)

R I C H T L I N I E N

für die Besoldung der nebenamtlichen Steueramtsvorsteher

Der Verband Aarg. Gemeindesteuerämter empfiehlt die Ausrichtung folgender Entschädigungen:

1. pro Steuerpflichtigen mit Wohnsitz in der Gemeinde eine Pauschale von Fr. 20.-- pro Jahr
2. pro Steuerpflichtigen mit Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde eine Pauschale von Fr. 9.-- pro Jahr

Sämtliche Gebühren und die vom Kanton ausgerichteten Entschädigungen für die Mitwirkung bei der Wehrsteuerveranlagung und bei der Rückerstattung der Verrechnungssteuer fallen in die Gemeindekasse.

Obige Ansätze sind als Stand per 1.1.1976 zu verstehen.

Teuerungszulagen: ab 1.1.1976 im Rahmen der für das Staatspersonal festgesetzten Teuerungszulagen

Schreiben des Verbandes Aarg. Gemeindesteuerämter an sämtliche Gemeinderäte des Kantons Aargau im Jahr 1976

An die Gemeinderäte des Kantons Aargau

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

und anzustreben. - Grundsätzlich stellen wir uns auf den Standpunkt, dass in den grösseren Gemeinden der Steueramtsvorsteher besoldungsmässig dem Finanzverwalter gleichgestellt sein sollte. Mit Rücksicht auf die erheblich grössere Verantwortung, als man dies da und dort - vielleicht in Unkenntnis des umfangreichen Pflichtenheftes dieses Amtsinhabers - wahrhaben will, scheint uns diese Forderung in jeder Hinsicht als gerechtfertigt. Ohne zu übertreiben, wagen wir zu behaupten, dass der Steueramtsvorsteher zu jenen Chefbeamten gehört, die häufig mit der ordentlichen Arbeitszeit nicht mehr auskommen. In der Regel existiert der normale Arbeits-



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Lohn eines Steuerkommissärs im Jahr 1961



Der Regierungsrat des Kantons Aargau

urkundet hiemit,

daß er auf Grund der bestehenden Vorschriften für den Rest der
verfassungsmässigen Amtsdauer gewählt hat:

Herrn Adolf Engel, geb. 1930, von Seengen, in Staufen,
als **Steuerkommissär** der Finanzdirektion mit Amtsantritt am
1. Dezember 1961.

Probezeit: 1 Jahr.

Die Anfangsbesoldung beträgt **Fr. 15'625.-** zuzüglich
Teuerungszulagen.

Aarau, den 18. August 1961.



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Lohn des 1. Leiters der Sektion Quellensteuern im Jahr 1967



Der Regierungsrat des Kantons Aargau

urkundet hiemit,

daß er auf Grund der bestehenden Vorschriften für den Rest der
verfassungsmässigen Amtsdauer gewählt hat:

Herrn Adolf Engel, geb. 1930, von Seengen, in Buchs,
als **Chef der Abteilung Quellensteuer** des kantonalen
Steueramtes mit Amtsantritt am 1. Mai 1967.

Die Anfangsbesoldung wird auf **Fr. 28'550.--** zuzüglich
Familien- und Kinderzulagen festgesetzt.

Aarau, den 3. März 1967/hu



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Brief vom 29.11.1948

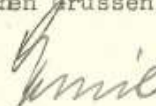
Mein Lieber!

Ich verdanke Dir die Einladung zum 9. Dez. nach Brugg. Die Einladungen habe ich bereits verschickt.

Leider kommt aber wegen der Verschiebung des Tages aus dem Bezirk Lenzburg keine grosse Teilnahme in Frage, weil an diesem Tage der Stadtrat Lenzburg die Gemeindeammänner und die Gemeindeschreiber zu einer Tagung eingeladen hat, wie Du aus der Beilage ersehen kannst. Fast alle Gemeindeschreiber sind Steueraktuare. Es ist natürlich begreiflich, dass diese der Einfeldung des Gemeinderates, wo es Gratistrunk etc. gibt, folgen werden.

Ich bitte Dich daher zum Voraus zu entschuldigen, wenn der Bezirksteil Lenzburg vielleicht nur durch mich vertreten sein wird. Eine Verschiebung unserer Tagung würde ich aber trotzdem nicht empfehlen.

Mit freundlichen Grüssen verbleibt



1 Beilage.

Einladung zur ausserordentlichen Konferenz

Konferenz der aarg.
Gemeindesteuerämter.

Lenzburg & Wohlen, den 12. Sept. 1952

E i n l a d u n g

zur

ausserordentlichen Konferenz der aarg. Gemeindesteuerämter
auf

Mittwoch, den 1. Oktober 1952, nachm. 2.00 Uhr ins Rest. Feldschlösschen
(in der Nähe des Bahnhofes SBB) in

L e n z b u r g .

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Konferenz in Laufenburg
2. Beratung eines Entwurfes betr. die Entschädigung der Vorsteher der
Gemeindesteuerämter, die von der Gemeinde kein festes Salär beziehen.
Der Entwurf des Ausschusses liegt bei.
(Die Versammlung muss diesen Herbst noch durchgeführt werden, damit
die Entschädigung schon für das Jahr 1952 verlangt werden kann.)
3. Antrag des Ausschusses auf ganztägige Durchführung der ordentlichen
Jahreskonferenzen und Bezahlung des Mittagessens aus der Konferenz-
kasse.
Halbtägige Konferenzen sollen nur ausnahmsweise einberufen werden.
4. Jahresbeitrag, Festsetzung
5. Verschiedenes und Umfrage.

Nach Schluss der Verhandlungen Besichtigung der Hero Conservenfabrik.

Wir erwarten zahlreichen Besuch der Konferenz und verbleiben

mit kollegial. Hochachtung

Für den Ausschuss:

Emil Hartmann, Vizepräsident,

Josef Zimmermann, Aktuar.

1 Beilage.



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Protokoll Jahresversammlung vom 4. November 1976

P R O T O K O L L

31.
der Jahresversammlung vom Donnerstag,
4. November 1976, 08.30 Uhr, im Hotel
Schiff, Rheinfelden

Verhandlungen

1. Begrüssung

Das schmucke Städtchen Rheinfelden war dieses Jahr Tagungsort der aarg. "Steuervögte". Der Vorstand wurde vom Grossaufmarsch der Mitglieder positiv überrascht. Ob die Besichtigung der Brauerei "Feldschlösschen" (notabene mit Gratisbier) oder die nahe Grenze Deutschlands oder ganz einfach die Traktandenliste, die zwar ausser dem hervorragenden Referat unseres Finanzdirektors, Hr. Dr. Lareida, keine Sensationen, aufwies, am Aufmarsch schuld waren, bleibe dahingestellt. Der Vorstand hat sich jedenfalls über das grosse Interesse der Mitglieder dem Verband gegenüber gefreut und er hofft, dass dieses Interesse auch in Zukunft bestehen bleibt.



Anmeldekarte zur 44. Jahresversammlung

Anmeldung

zur Teilnahme an der 44. Jahresversammlung

Freitag, 25. Okt. 1991, 08.30 Uhr im Gemeindesaal Obersiggenthal

Das unterzeichnete Mitglied des Verbandes Aarg. Gemeindesteuerämter nimmt an der Jahresversammlung und am Mittagessen teil.

Statuten: Ich bin noch nicht im Besitze von Verbandsstatuten. Senden Sie mir umgehend ein Exemplar: Ja / Nein *

_____, den _____

Der Vorsteher des GStA:

Stempel und Unterschrift:

* nichtzutreffendes streichen

Mitgliederbeiträge

neinden	Bezirk	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	58
lnachern	Brugg	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
denwald	Zofingen	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
ligen	Brugg	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
theim	Brugg	-	-	-	-	-	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-
tenschwil	Muri	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.- getriebener		
tingen	Baden	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
en	Bremgarten	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
disch	Brugg	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
len	Bremg.	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
enlos	Baden	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
tnau	Laufenburg	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
lenschwil	Baden	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
enstetten	Rheinfeld.	-	-	-	-	-	5.-	-	-	5.- getriebener			
<i>Libing</i>	<i>Zofingen</i>												

Vermögen des Verbandes

Heimsparbüchse Nr. _____ **AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- UND HANDELSBANK** Nr. 202417
 Sparheft für Verband **FILIALE MÖHLIN**
Konferenz der Aarg. Gemeindesteuerämter

Stempelfrei für Fr. 500.—
 Stempelgebühr pauschal entrichtet

Übertragungen und Verfügungen:
Kassier: Herr Franz Ringele
Riburg AG

6N Datum	Zahlungen	Fr.	6N
Nov. 23.	Einlage <u>paulee</u>	459.95	
	2% pro 1962 (kein Steuerabzug)	2.05	
1963 Feb. 12.	Rückzahlung	762.-	
		11.65	
May 2.	Einlage <u>paulee</u>	450.35	
		1.000.-	
April 16.	Einlage <u>paulee</u>	1.450.35	
		600.-	
Jun. 26.	Rückzahlung	2.350.35	
		10.10	
		2.340.25	



Konferenz der aargauischen Steuerämter 1969

5430 Wettingen, 23. Oktober 1969

Konferenz der aargauischen Gemeindesteuerämter vom 22. Oktober 1969 in
Wettingen, Hotel Winkelried.

Geschätzter Kollege,

wie mit Dir gestern besprochen, melde ich Dir die Adressen von denjenigen
Firmen, die uns in verdankenswerter Weise die Gaben zur Verfügung
gestellt haben. Es sind dies:

-1. Firma Herbert Bauer AG, HERBA, 4663 - Aarburg / AG

170 Flaçons MENS'Club Cologne Muster

-2. Teigwarenfabrik BONITA, Firma K.Strittmater AG,
8957 - Spreitenbach / AG

170 Tragtaschen mit Teigwaren NIDI

-3. Firma Emil Reine AG, Theaterplatz 1, 5400 - Baden

100 Flaçons Heñiez-Mineralwasser
100 Flaçons Apéro

Hinsichtlich den Prospekten und der Hauszeitung von BBC, wie auch das
Badener Tagblatt und das Aargauer Volksblatt, habe ich diese Sachen
bereits genügend verdankt, sodass es nicht mehr erforderlich sein wird,
Dir noch Mühe und Arbeit damit zu machen! Ebenso wurde ja der Kaffee mit
Kirsch usf., anlässlich der Anwesenheit unseres Bürgermeisters vom Präsi-
den mit den Dankesworten bedacht. Selbverständlich überlasse ich es Deinem
Ermessen, noch ein weiteres dazu zu tun!

Mit freundlichen Grüßen



Sponsoren



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Protokoll Konferenz aargauischer Gemeindesteuerämter

Konferenz aargauischer Gemeindesteuerämter

Protokoll (vertraulich bis zur Jahreskonferenz 1971)

der Ausschuss-Sitzung vom Freitag, den 17. September 1971,
1730 Uhr im Bahnhofbuffet Aarau

Das öffentliche Zeichen einer Ehrenmitgliedschaft; die Wappenscheibe, soll auch bei zukünftigen Ernennungen so beibehalten werden.

Die Ehrung anlässlich der Jahreskonferenz wird durch den Vicepräsidenten, Kollege Oswald Würsch vorgenommen; während der Sekretuar für die Bereitstellung eines geeigneten Blumenmädchens (!) zuständig ist.

Die entsprechenden Protokolle sind zu den Akten zu legen.



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Rodel



Einsprachen

<u>Name des Einsprechers</u>	<u>Begehren</u>	<u>Beschluss</u>
[redacted] ie, Gehren	Nachprüfung. Kein bestimmtes Begehren	Das Begehren wird in- folge Rückzuges abge- schrieben. (Ev.Erlass- gesuch)
B [redacted] e, Küchen- mädchen, Barmelweid	Unbestimmt.	Weiterleitung als Er- lassgesuch an den Gemeinderat
B [redacted] s, Mech. U. Erlinsbach	Das Kapitalvermögen v. Fr.1000.- sei abzu- schreiben.	Das Begehren wird in- folge Rückzuges abge- schrieben.
[redacted] Carl, U. Erlinsbach	Das Vermögen sei auf Fr.22000.- herabzu- setzen	Das Begehren wird in- folge Rückzuges abge- schrieben
[redacted] wils, im Feld, U. Erlinsbach	Unbestimmt.	wie oben
[redacted] a, Barmelweid	Unbestimmt.	Steuern sind bezahlt. Abschreibung der Einsprache.
G [redacted] d, Munis, U. Erlinsbach	Einsprache wegen Pflegekind	Der Kinderabzug von Fr.15.- wird gewährt
[redacted], Rot- kreuzschwester, Barmelweid	Das Berufseinkommen sei v. Fr.3200.- auf 1950.- herabzusetzen.	Abzug v. Fr.15.- für Unterstützung (§41 Abs. 4 StG wird gewährt. Er- höhung des Abzuges nach § 20 g auf Fr.324.-
[redacted] e, Barmelweid	Einsprache wegen Pfl- gekind etc.	Kinderabzug von Fr.15.- wird gewährt



Rechte des Steuerlandes



**STEUERFACHLEUTE
 AARGAUER
 GEMEINDEN**

Wegleitung 1934

Wegleitung für den Steuerpflichtigen.

In der Deklaration und in der nachstehenden Wegleitung sind folgende Abkürzungen verwendet worden:

- StStG = Staatssteuergesetz vom 11. März 1865.
GStG = Gemeindesteuergesetz vom 30. November 1866.
ErgStG I = Gesetz betr. Steuererleichterungen und Steuerzuschläge vom 18. Februar 1925.
ErgStG II = Gesetz betr. Abänderung der allgemeinen Steuergesetzgebung vom 11. Juli 1934.
VB = Vollziehungsverordnungen zu den allgemeinen Steuergesetzen von 1926 und 1934.

I. Steuerpflicht.

Steuerpflichtig sind alle natürlichen Personen, die auf dem Gebiete des Kantons Aargau entweder ihren Wohnsitz oder Grundbesitz haben, oder allein oder als Teilhaber einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft ein Geschäft betreiben (§§ 1—4 VB).

Die Steuerpflicht beginnt mit dem Zeitpunkt, in welchem eine der erwähnten Voraussetzungen eintritt.

II. Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung.

Im Jahre einer Haupttaxation ist von allen Steuerpflichtigen eine schriftliche Steuererklärung nach Formular abzugeben. Das gleiche hat zu geschehen in den Zwischenjahren von jedem in den Kanton Einziehenden oder die Wohngemeinde Wechselnden. Eine Deklaration ist ebenfalls abzugeben, wenn wesentliche Änderungen in den persönlichen oder ökonomischen Verhältnissen eines Steuerpflichtigen eingetreten sind, insbesondere bei Verheiratung oder Anfall von Erbschaften etc. (§§ 71 und 85 VB).



Steuererklärung Periode 3


Gilt als Deklaration für die ordentliche Steuer pro 1946

Formular 2 komb. *691*
 Eidg. Wehrsteuer III. Periode (1945—1946)
 Neues Wehropfer (1945—1947)

St.-B. Nr.
 Prov. Verzeichnis Nr.
 WSt- u. WO-Reg. Nr.

Kanton **AARGAU**
 Gemeinde

3



Wehrsteuer- und Wehropfererklärung
für natürliche Personen

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und bis zum 25. März 1946 frankiert an folgende Adresse zu senden:
Gemeindesteueramt
Erlinsbach, Aarg.
Ob. Erlinsbach

Ueber das Ausfüllen des Formulars und die Folgen der Nichteinreichung sowie unwahrer oder unvollständiger Angaben gibt die beiliegende **Wegleitung** Auskunft.

Herrn
 Frau
 Fräulein

Fabr.-Arbeiter

Eidg. Wehrsteuer
 Neues Wehropfer
Amtlich

Unt. Erlinsbach, AG.

Sugen

Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1945
(bzw. am Tage des Eintritts in die Wehrsteuer- und Wehropferpflicht)

Geburtsjahr: 1925 Zivilstand: ledig Heimatort und Heimatkanton: Erlinsbach / Aarg.
(ledig, verheiratet, verwitwet, gesch.) (bei Ausländern Heimatstaat)

Beruf: Instr. Optiker Arbeitgeber: Herr D. G. A. - e. Aarau

Beruf der Ehefrau: Arbeitgeber der Ehefrau:

Erwerbstätige minderjährige Kinder über 18 Jahre (Jahrgänge 1925 und 1926), die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Arbeitgeber

Steuererklärung Periode 4C

- 1. MRZ 1947 ⁴

St. Reg. Nr. 1103

Steuererklärung

für unselbständig Erwerbende
(und Personen ohne Erwerb)

KANTON **AARGAU**
Gemeinde: **Erlinsbach**

4C

Staats- und Gemeindes Steuern 1947/48
Erdg. Wehrsteuer IV. Periode 1947/48

Herrn
Frau
Fräulein

Das Formular vollständig und wahrheitsgetreu ausfüllen und
zeichnet bis zum 28. Feb. 1947 dem Ge-
steueramt **frankiert** einsenden! Sie ersparen damit den
Behörden zeitraubende Rückfragen und sich selber ärger-
liche Überraschungen.
Sie die beiliegende **Wegleitung** zu Rate!

A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1947

(bezw. am Tage des Eintritts in die Steuerpflicht)

Jahr: 1898 Zivilstand: verheiratet Konfession: ref. Heimatort und -Kanton: Larg.
(ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) (cat., kath., thr., kult.) (bei Ausländern Heimatstaat)

Beruf: Fabr. Arbeiter Arbeitgeber: Bally Aarau.

der Ehefrau: Hausfrau Arbeitgeber der Ehefrau:

Selbständige minderjährige Kinder über 18 Jahre (Jahrgänge 1927 und 1928), die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Arbeitgeber
<u>Heidi</u>	<u>1928</u>	<u>Fabr. Arbeiter</u>	<u>Bally Aarau</u>

Kinder unter 18 Jahren (Jahrgänge 1929—1946), für die der Steuerpflichtige sorgt							
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr
<u>Paul</u>	<u>1930</u>	<u>Heidi</u>	<u>1946</u>				
<u>Ilona</u>	<u>1932</u>						

Unterstützungsbedürftige, vom Steuerpflichtigen unterhaltene Personen (mit Ausnahme der Ehefrau und der Kinder unter 18 Jahren)			
Name und Vorname	Geburtsjahr	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnort und Adresse

Steuererklärung Periode 11B

Formular 1 b komb. 61

EINGEGANGEN 3.1. Aug. 1961

Steuererklärung

für Eigentümer oder Pächter
landwirtschaftlicher Betriebe

Kanton **AARGAU 11 B**
Gemeinde: **Erlinsbach**
St-Reg. Nr. _____

WSt-Reg. Nr. _____

Staats- und Gemeindesteuern 1961/62
Eidg. Wehrsteuer 11. Periode 1961/62

Landwirt -

120-00

Bitte dieses Formular **richtig ausfüllen, unterzeichnen** und bis zum **27. April 1961** dem **Gemeindesteuernamt** abgeben oder frankiert einsenden.

Beachten Sie **zuerst** das **Merkblatt!**

Wer richtig deklariert, vermeidet Rückfragen und andere Unannehmlichkeiten.

A. Personalien und Familienverhältnisse am 1. Januar 1961 (bzw. am Tage des Eintritts in die Steuerpflicht)

Bei Zuzug in den Kanton Aargau nach dem 1. Januar 1959 bitte genaues Datum angeben:

Geburtsdatum: **1929** Zivilstand: **ledig** Konfession: **ref.** ref. **ref.** Heimatort u. Kanton: **Erlinsbach**
(ledig, verheiratet, verwitwet, gesch.) (Personenzahl) chr.-kath. (bei Ausländern Heimatstaat)

Ehefrau: Geburtsdatum: _____ Beruf: _____ Arbeitgeber: _____
(Nur wenn vor 1901 geboren)

Minderjährige Kinder, für die der Steuerpflichtige sorgt (Jahrgänge 1941–1960)							
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr

Erwerbstätige minderjährige Kinder, die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben (Jahrgänge 1941 und folgende)			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf (bei Lehrlingen Beginn und Ende der Lehre angeben)	Arbeitgeber

Unterstützungsbedürftige, vom Steuerpflichtigen unterhaltene Personen (mit Ausnahme der Ehefrau und der minderjährigen Kinder)				
Name und Vorname	Geburtsjahr	Jährliche Unterstützung		Wohnort und Adresse
		Fr.	Fr.	

B. Angaben über den Landwirtschaftsbetrieb n/v.

Bewirtschaftete Flächen

Eigene Grundstücke (Kulturland, ohne Reben und Wald) **6.63** **3.34**

Pachtland oder Nutznießungsland, gemäß Total I des Verzeichnisses betr. Pachtland **1.15**

1. a) Total **4.66**

im Kanton Aargau				außerhalb des Kantons			
1959		1960		1959		1960	
ha	a	ha	a	ha	a	ha	a
3.34		3.34		1.13		1.13	
1.15		1.15		1.79		1.79	
3.64		3.64		2.92		2.92	



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Steuererklärung Periode 13C

m. 1c komb. 65

EINGANG
21. April 1965

Steuererklärung
für unselbständig Erwerbende
(und Personen ohne Erwerb)

Kanton **AARGAU** **13 C**
Gemeinde **Erlinsbach**
St.-Reg. Nr. _____ W

Staats- und Gemeindesteuern 1965/66
Eidg. Wehrsteuer 13. Periode 1965/66

Bitte dieses Formular richtig ausfüllen, unterzeichnen und bis zum **28. Febr. 1965** im **Gemeindesteuernamt** abgeben oder frankiert einsenden.
Achten Sie **zuerst** das **Merkblatt!**
Nur richtig deklariert, vermeidet Rückfragen und andere Unannehmlichkeiten.

alt Ammann

-2. JUNI 1965

A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1965
Bei Zuzug in den Kanton Aargau nach dem 1. Januar 1963 bitte genaues Datum angeben: _____

geburtsdatum: 1897 Zivilstand: verh. Konfession: ref. 2 Heimatort u. Kanton: Erlinsbach **2**
(ledig, verheiratet, verwitwet, gesch.) (Personenzahl) (kath. chr.-kath. (bei Ausländern Heimatstoot))

beruf: alt Landwirt Arbeitgeber: _____

frau: geburtsdatum: _____ Beruf: _____ Arbeitgeber: _____

Minderjährige Kinder, für die der Steuerpflichtige sorgt (Jahrgänge 1945—1964)							
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr

Erwerbstätige minderjährige Kinder, die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben (Jahrgänge 1945 und folgende)			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf (bei Lehrlingen Beginn und Ende der Lehre angeben)	Arbeitgeber



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Steuererklärung Periode 15A

form. 101.1

Kanton **AARGAU** **15 A**

EINGANG Steuererklärung

-3. März 1969 für selbständig Erwerbende
(ausgenommen Landwirte)

Gemeinde Erlinsbach AG
St.-Reg. Nr. _____

610.17.327 r v

Staats- und Gemeindesteuern 1969/70
Eidg. Wehrsteuer 15. Periode 1969/70

Bitte dieses Formular richtig ausfüllen,
interzeichnen und bis zum 28. Febr. 1969
dem Gemeindesteuernamt abgeben oder frankiert einsenden.
Beachten Sie zuerst das Merkblatt!
Nur richtig deklariert, vermeidet Rückfragen und andere
Unannehmlichkeiten.

Geflügelzüchter
5015 Obererlinsbach AG Hasle
1.-13.10.52 Uttigen

A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1969 - 3. Mrz. 1969

Bei Zuzug in den Kanton Aargau nach dem 1. Januar 1967 bitte genaues Datum angeben: _____

Steuerpflichtiger: Personenzahl: _____
ref. _____

Geburtsdatum: _____ Zivilstand: _____ Konfession: kath. _____ Heimatort und Kanton: _____
(ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, getrennt lebend) chr.-kath. _____

Beruf: _____ Firma: _____

Ehefrau: Geburtsdatum: _____ Vorname: _____ Beruf: _____

Venn mitarbeitend im Geschäft, Betrieb oder Gewerbe des Ehemannes, Tätigkeit: _____

Venn unselbständig erwerbend, Arbeitgeber: _____

Venn selbständig erwerbend, Inhaberin oder Teilhaberin der Firma: _____ Branche: _____

Kinder, deren Unterhalt der Steuerpflichtige mindestens zur Hälfte bestreitet

Kinder unter 20 Jahren (Jahrgänge 1949-1968)		Kinder über 20 Jahre, die eine Schule besuchen, sich in der Berufslernzeit befinden oder erwerbsfähig sind	
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Steuererklärung Periode 29D (Zwischenveranlagung)

Formular 104.1 (zu verwenden für Ereignisse nach dem 31. 12. 1996)

 Staats- und Gemeindesteuern Direkte Bundessteuer	STEUERERKLÄRUNG - bei Eintritt in die aargauische Steuerpflicht (Zuzug vom Ausland oder aus einem andern Kanton mit Gegenwartsabmessung) - für Zwischenveranlagungen (Änderung von Faktoren)	AARGAU	29	D
		Erlinsbach		
EINGANG 8. Dez. 1998				
Bemessungszeitraum: <u>1.1.1997 - 31.12.1997</u> (Ausnahme Liegenschaft F'bach)				
Zuzug am: <u>1.1.1996</u> von: <u>Niedererlinsbach SO</u>				
Einzureichen bis 28.2.1998	AHV-Vermerk (leer lassen)			

Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am Tage des Eintritts in die aargauische Steuerpflicht bzw. des Zwischenveranlagungsgrundes		
	Steuerpflichtige Person bzw. Ehemann	Steuerpflichtige Ehefrau
Geburtsdatum		
Beruf	Informatiker	
Arbeitgeber/Arbeitsort	Schlüssel Informatik AG	
Lehrlinge/Studenten; Ende Lehre/Studium		
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig <input checked="" type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt/geschieden	<input type="checkbox"/> allein mit Kindern zusammenlebend <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Konfession (Anzahl Personen)	<input type="checkbox"/> ev.-ref. <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> christh.	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> andere/keine

Kinder, für die der/die Steuerpflichtige mehr als zur Hälfte sorgt; Ziffer 37					
Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Schule/Lehre/Studium	Ende Ausbildung	erwerbstätig seit
Nicole	27.1.35				

Steuererklärung 2001-Ü

Formular 103.1

Kantons- und Gemeindesteuern
Direkte Bundessteuer

**ÜBERGANGS-
STEUERERKLÄRUNG**
für natürliche Personen
(ohne selbstständig Erwerbende)

2001-Ü

Bemessungsperiode 1999/2000
Ausserordentliche Einkünfte/Aufwendungen

5018 ERLINSBACH

2. OKT. 2001

VIS.

C
49

WV-BEIBL. 0 WEIT. PZ

Einzureichen bis 28. Februar 2001

Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse zu Beginn des 1. Januar 2001 (Stichtag)

	Steuerpflichtige Person bzw. Ehemann	Steuerpflichtige Ehefrau
Geburtsdatum		
Beruf	Lehrer	Lehrerin
Arbeitgeber/Arbeitsort	Küttigen	Küttigen
Lehrlinge/Studenten: Ende Lehre/Studium		
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig <input checked="" type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt/geschieden allein mit Kindern zusammenlebend <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Konfession (Anzahl Personen)	3 ev.-ref. _____ röm.-kath. _____ christkath. _____ andere/keine	

Kinder, für die der/die Steuerpflichtige mehr als zur Hälfte sorgt


Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Schule/Lehre/Studium	Ende Ausbildung	erwerbstätig seit
Micha		Zürich	Studium	2003	



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Grundstückgewinnsteuererklärung

Formular 112.1

 Kanton und Gemeinde	Steuererklärung für Grundstücksgewinne	AARGAU G Gemeinde Kontroll-Nr.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">EINGANG 13. JAN. 1969 VIS.</div>	<i>101</i>	
Einreichungsfrist:		
<p>Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, folgende Belege beizufügen: – Verträge und Quittungen über Erwerbspreis sowie über Erwerbs- und Verkaufskosten – quittierte Originalrechnungen der Unternehmer und Lieferanten, beglaubigte Bauabrechnungen oder andere beweiskräftige Dokumente für die wertvermehrenden Aufwendungen.</p> <p>1. Veräusserer: <input type="text"/></p> <p>2. Erwerber: <input type="text"/></p> <p>3. Veräusserungsobjekt: <input type="text"/></p> <p>4. Weitere Leistungen bei der Veräusserung des Grundstückes: a) Hat der Erwerber bei der Veräusserung neben der Bezahlung des Kaufpreises noch weitere Leistungen erbracht (Einräumung einer Verpfändung, einer Rente oder eines unentgeltlichen Wohnrechtes, Sonderentschädigungen für Goodwill, Wirtschaftspatent, Bauprojekte usf.)? Ja oder nein: <u>nein</u></p> <p>Nähere Angaben: <u>---</u></p>		

Steuererklärung Verein

Formular 100.1 1993/94

Staats- und Gemeindesteuern Veranlagungsperiode 1993/94	<h2 style="margin: 0;">STEUERERKLÄRUNG</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">für Vereine (und Stiftungen ohne Steuerbefreiung) sowie Familienstiftungen</p>	AARGAU 27V
--	--	--

EINGANG 16. AUG. 1993 VIS. <u>1252</u>	<i>Sendet Abschluss SA 132 Tel. 3.1.25/116</i>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>P 1216.8380.01</p> <p>TURNVEREIN ERLINSBACH AG 5016 ERLINSBACH V1</p> </div>
---	--	--

Besuchen Sie bitte zuerst die Erläuterungen auf Seite 4

Einzureichen bis 28. Februar 1993

Name, Sitz und Zweck

Genauere Bezeichnung des Vereins: Turnverein Erlinsbach AG

Sitz (enthaltene die Statuten darüber keine Angaben, so ist der Wohnsitz des Präsidenten anzugeben):
Erlinsbach Weber Jürg Haslimattweg 2 A

Datum der Gründung (nur ausfüllen bei Neugründung nach dem 1. Januar 1991): _____

Zweck des Vereins: Sportliche Erziehung
Kameradschaft

Name und Adresse der zur Vertretung befugten Personen:

Präsident: <u>Weber Jürg Haslimattweg 2 A 0 Erlinsbach</u>	Telefon Nr. <u>34 25 53</u>
Kassier: <u>Bürgi Daniel Sugenstein 9 4 Erlinsbach</u>	Telefon Nr. <u>34 12 53</u>



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Steuererklärung 2022

STEUERNAARGAU
KANTON UND GEMEINDEN

Steuererklärung

Natürliche Personen / Kantons-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

2022

Adressnummer:

Die Steuererklärung ist mit dem Wortschreiberverzeichnis und den weiteren Hilfsblättern bis

Ihrem Gemeindesteuersatzamt einzureichen.

Bitte nur **Belegkopien** einreichen (wenn möglich A4); eingereichte Papierakten werden nicht bearbeitet.

Berufs- und Familienverhältnisse am 31.12.2022

	Einzelperson/Ehemann/PartnerIn (Person 1)	Ehefrau/Partnerin (Person 2)
Beruf/Tätigkeit:		
Bei Erwerbsaufnahme/ Ende Lehre 2022	Datum:	Datum:

Tarifbestimmung: verheiratet/eingetragene Partnerschaft mit Kindern zusammenlebend
 ledig/getrennt/geschieden/verwitwet

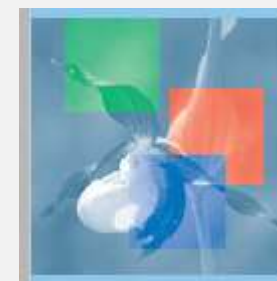
Rückfragen in dieser Steuersache sind an folgende Adresse zu richten:
Adresse:

Eingeschränkte Vollmacht zur Entgegennahme von Auflagen und einer Kopie der Veranlagungsverfügung (beachten Sie die Hinweise auf Seite 8 der Wegleitung)
Adresse:

Bei unterjähriger Steuerpflicht
Dauer der Steuerpflicht

	Tag	Monat	Jahr
Von			
Bis			

Blumen



Veranlagungsdetails CUVA 1991/1992 mit Bemessungsgrundlage 1989/1990

GEMEINDESTEUERAMT MEISTERSCHWANDEN

STAATS- GEMEINDE- UND KIRCHENSTEUERN 1991/1992

			1049597501	
<u>ZIFF.</u>	<u>E I N K O M M E N</u>	<u>1989</u>	<u>1990</u>	<u>Durchschn.</u>
1.1	selbst.Tät.lt.Buchhaltung	81'575	76'997	79'286
8	Eigenmietwert	9'537	9'537	9'537
9	Wertschriftenertrag	815	0	407
13	Total Einkünfte			89'230
14	Schuldzinsen	5'118	2'971	4'044
15	Lieg.Unterhalt AG	13'805	40'071	26'938
23	Total Abzüge			30'982
25	Reineinkommen			58'248
29	Versich.Beträge			1'500
30	Zuwendungen			100
42	Steuerfreie Beträge			1'600
43	Steuerbares Einkommen Tarif: A			56'648
<u>ZIFF. V E R M O E G E N</u>				<u>1. 1. 1991</u>
44	Lieg.Wohngemeinde			227'000
45	Kassa/PC			32'006
	Waren/Vorräte			175'648
	Geschäftsinventar			15'000
46	Wertschriften			13'589
49	Lebensversicherungen			15'300
50	Uebrige Aktiven			4'000
51	Aktiven			482'543
52	Passiven			136'808
53	Reinvermögen			345'735
54	Steuerfreie Beträge			50'000
55	Steuerbares Vermögen			295'735
<u>ZIFF. B E M E R K U N G E N</u>				



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Interkantonale Steuerauscheidung CUVA

STAATS- UND GEMEINDESTEUERN Veranlagungsperiode 1991/92	S T E U E R A U S S C H E I D U N G für natürliche Personen	KANTON AARGAU 5616 Meisterschwand
alleinstehend		
reformiert: 0	röm.kath.: 0	
chr.kath.: 0	andere : 1	
Kinderabzüge: 0		Versich.-Beiträge: 3407


VERMOEGEN am 1.1.1991

Gemeinde / Kanton -->	Total 100%	Meisterschwan AG	Frick AG	
Lieg.: kantonaler Wert		227,000	%	%
Lieg.: Repartitionswert	227,000	227,000	100D	
Wertschriften / Guthaben	13,589	13,589		
Lebensversicherungen	15,300	15,300		
Betriebsinventar	222,654		222,654	
Hausrat				
übriges Vermögen	4,000	4,000		
Total Aktiven	482,543	259,889	53.86	222,654 46.14
Total Passiven	136,808	73,684		63,124
Reinvermögen	345,735	186,205	53.86	159,530 46.14
Differenz Liegenschaften				
Sonderabzüge				
Sozialabzüge	50,000	50,000		
Uebernahme Wohngemeinde				
steuerbares Vermögen	295,735	136,205		159,530



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Definitive Steuerveranlagung 1991/1992


Steuerkommission
 5616 MEIESTERSCHWANDEN
 Telefon: 057 27 23 93
 Versand: 24.02.92
 Adr.-Nr.:

Steuerbezug
 KANTON AARGAU
Wid. Steuerverfahren Spick
 Wir eröffnen Ihnen Ihre

DEFINITIVE STEUERVERANLAGUNG 1991/92

38

VERANLAGUNG				STEUERBERECHNUNG				
	Gesamt	Gemeinde	Tarif	Jahressteuer (100%)	vom	bis	Tage	Teilsteuer (100%)
Einkommen		56 800	6.345 %	3591.00	01.01	31.12	360	3 591.00
Vermögen	295 000	136 000	1.700 %	231.20	01.01	31.12	360	231.20
Einkommen			%					
Vermögen			%					
Einkommen			%					
Vermögen			%					
Einkommen			%					
Vermögen			%					
Total einfache Steuer (100%)								3 822.20

STEUERRECHNUNG 1991	
STAATSSTEUER	113 % 4 319.10
GEMEINDESTEUER	90 % 3 440.00
KIRCHENSTEUER	
FEUERWEHRSTEUER	
TOTAL STEUER	7 759.10
ZAHLUNGEN BIS 06.02.92	10 165.60
GEWÄHRTER SKONTO 3.0 %	209.60
VERGÜTUNGSZINS 6.0 %	101.10
IHR GÜTHABEN	2 717.20

Faktorenmeldung 1991/1992

Faktorenmeldung (SL/dBSt)

5616 MEISTERSCHWANDEN 20.11.90

Steuerpflichtiger:

ausgestellt	Visum
28.1.92	[Signature]

Bez.-Nr.	4202	MEISTERSCHWANDEN
Adr.-Nr.		VP 26 StA 11

Staats- und Gemeindesteuern

	Gesamt	Gemeinde
Steuerbares Einkommen		5616,00
Steuerbares Vermögen	129500,00	13600,00
T = Tarif VC = Veranlagungs-Code ZV = Zwischenveranlagungs-Code HC = Haftungs-Code	T VC ZV HC	ZV gültig ab
	A B	1
Direkte Bundessteuer (Jahressteuer)		
Freier Text 1	Freier Text 2	

Direkte Bundessteuern

satzbest. Einkommen	steuerbares Einkommen	T	VC	ZV	ZV gültig ab.
	6080,00	A	B		
Zweitv.-A. V + Z-Abz. K+U-Abz.	Ziv.-Code Wi-Zweig Erw.-Art				
	12 2 1				
		Sofort-Rechnung			

Mutationen Kirchensteuern

ref.	rk.	chk.	and.	K1	K2	K3	gültig ab

Feuerwehrsteuern

FC	gültig ab



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Formular Akteergänzung



Steuerkommission

Meisterschwanden

Datum 6.6.91

Akteergänzung

zur

Steuererklärung 19 91/92



Wir danken Ihnen für die uns zugestellte Steuererklärung. Eine Kontrolle zeigt, dass die bezeichneten Positionen noch zu ergänzen sind. Deshalb bitten wir Sie um folgende Unterlagen und Angaben:

- Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen der Geschäftsjahre 19.....
- Fehlende Lohnausweise für die Zeit vom bis
vom bis
vom bis
- Lohnausweise oder Bescheinigungen bzw. Abschlüsse oder Einkommensberechnungen für Nebenerwerb
- Lohnausweise oder Bescheinigungen bzw. Abschlüsse oder Einkommensberechnungen für Erwerbseinkünfte der Ehefrau
- Ausweise (Postabschnitte, Bescheinigungen, Rentenverfügungen u. dgl.) über AHV-, IV- und andere Renten und Pensionen
- Bescheinigungen über Taggelder aus Invaliden-, Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Bescheinigung der Kasse über bezogene Arbeitslosen-Entschädigungen
- Wertschriftenverzeichnis in den lückenhaften Positionen vervollständigen
- Alle Schuldenausweise per Stichtag und Schuldzinsquittungen der Jahre 19.....
- Zusammenstellung der Liegenschafts-Unterhaltskosten pro 19 89/90 mit allen Belegen
- Die ausserordentlichen Berufsauslagen (Autospesen usw.) begründen und, wie die Auslagen für die Weiterbildung im angestammten Beruf, durch Quittungen belegen



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Steuerkommission 1969

17. Oktober 1969

An die
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Freisinnig-demokrat. Volkspartei
Sozialdemokrat. Partei

Meisterschwanden

Betr. Gesamterneuerungswahlen für die Gemeindekommissionen,
Amtsdauer 1970/73.

Sehr geehrte Herren,

Wir teilen Ihnen mit, dass der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Erneuerungswahlen für Schulpflege (7 Mitglieder), Steuerkommission (3 Mitglieder + 3 Ersatzmitglieder), für die Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder) und schliesslich für zwei Stimmzähler und zwei Stimmzähler-Ersatzmänner auf Sonntag, den 9. November 1969 angesetzt hat. Die Wahlen erfolgen gemäss Gemeindebeschluss durch die Urne. In die Steuerkommission sind auch Frauen wählbar.



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Protokoll der Steuerkommission 1975

Protokoll der Steuerkommission MBISTERSCHWANDEN (Veranlagungsstatistik)

1. Sitzung vom 6. Mai 1975 ganztägig / halbtägig

Bezirksvertreter: Raimund Vogt, Schafisheim

Veranlagungen	Bestand lt. Register 1.1.1975	Vorperioden		Laufende Periode	
		Heute	Total	Heute	Total
A. Kantonale Steuern					
1. Selbständigerwerbende:	63				
– ohne Buchprüfung	—				
– Teilprüfung durch GSTA	—				
– Buchprüfung durch Steuerkommissär	—				
– Buchprüfung durch KStA	—				
2. Landwirte	26				
3. Unselbständigerwerbende	533			119	
4. Minderjährige	78			4	
5. Zuzüger von ausser Kanton (nach Beginn der Veranlagungsperiode)	—				
6. Vereine, Stiftungen	10			1	
7. Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1				
8. Sekundär Steuerpflichtige (inner- und ausserkantonale)	204			1	
Zwischentotal	915			125	
9. Zuzüger aus aargauischen Gemeinden					
10. Zwischenveranlagungen (ohne Zuzüger)				3	
Zwischentotal				128	
11. abzüglich Steuerfreie (Minderjährige, Vereine usw.)				2	
Total durch StK genehmigt				126	
B. Ausserordentliche kantonale Steuern					
1. Jahressteuern (Lotteriegewinne über Fr. 1000.—, Kapitalabfindungen)					
2. Liquidationsgewinnsteuern					
C. Bundessteuern					
1. Hauptveranlagungen				86	
2. Zwischenveranlagungen					
3. Einmalige Jahressteuern					
D. Entscheide (Bund und Kanton)					
1. Revisionen, Berichtigungen					
2. Einsprachen					
3. Rekurse					
4. Beschwerden					
5. Zwischenveranlagungs-Verfügungen					
E. Verschiedenes					
1. Nachsteuerverfügungen					
2.					

Datum: 18. JUNI 1975 Der Präsident: M. F. ... Der Protokollführer: H. ...

Veranlagungsstatistik zur Steuerkommissionssitzung 1999

Gemeinde: Meisterschwanden AG

VERANLAGUNGSSTATISTIK

Sitzung der Steuerkommission vom:

28.04.99

ganzer Tag

Bezirksvertreter: Hans Lüpold

	Vorperioden			Laufende Periode			Soll
	27.Periode	28.Periode	29.Periode	30.Periode	Total	%	
	Heute an der Sitzung						01.01.99
Kantonale Steuern							
Selbständigerwerbende		2	1	4	4		86
Landwirte			2				17
Unselbständigerwerbende			5	253	253		923
Vereine, Stiftungen				10	10		27
Öffent. rech. Körperschaften							1
Sekundär Steuerpflichtige			2	70	70		136
Total		2	10	337	337	28.32%	1190
VP Ausstand letzte Sitzung	1	10	50				
VP Ausstand heute	1	8	40				
Total Ausstand Vorperioden	1	8	40				
Zuzüger							
aus aarg. Gemeinden			2				
von ausser Kanton/Ausland			7				
Übrige							
Zwischenveranlagungen			3				
Qu. Steuer, St.Nachf.-Eintritt							
Total Veranlagungen							
Sondersteuern							
Grundstückgewinnsteuern							
Ausserkant. Lieg. Händler							
Kapitalabfindungen							
Liquidationsgewinnsteuern							
Lotteriegewinne über 1000							
Neuveranlagungen § 55 StG.			1	2	2		
Entscheide							
ZV-Verfügungen							
Einsprachen							
Rekurse							
VG-Beschwerden							
Revisionen, Berichtigungen							
Verschiedenes							
Nachsteuerverfügungen							
Feststellungsverfügungen							
Bussenanträge							

Datum: 28.4.99

Der Präsident:

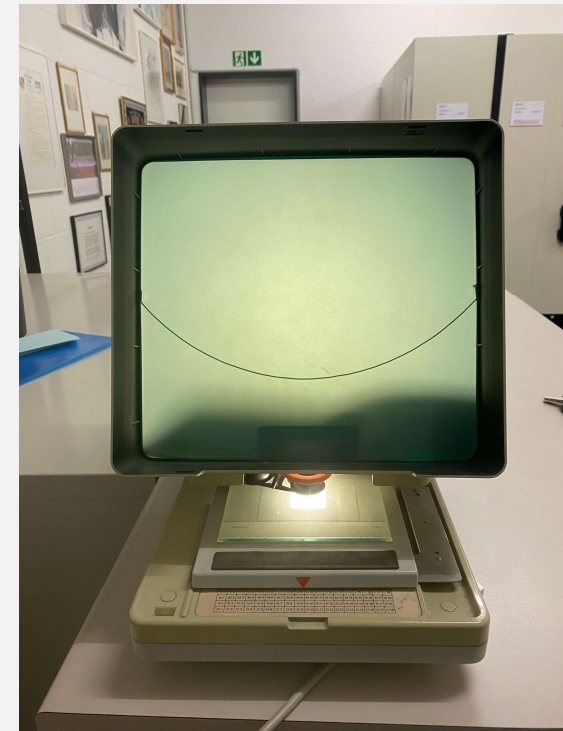
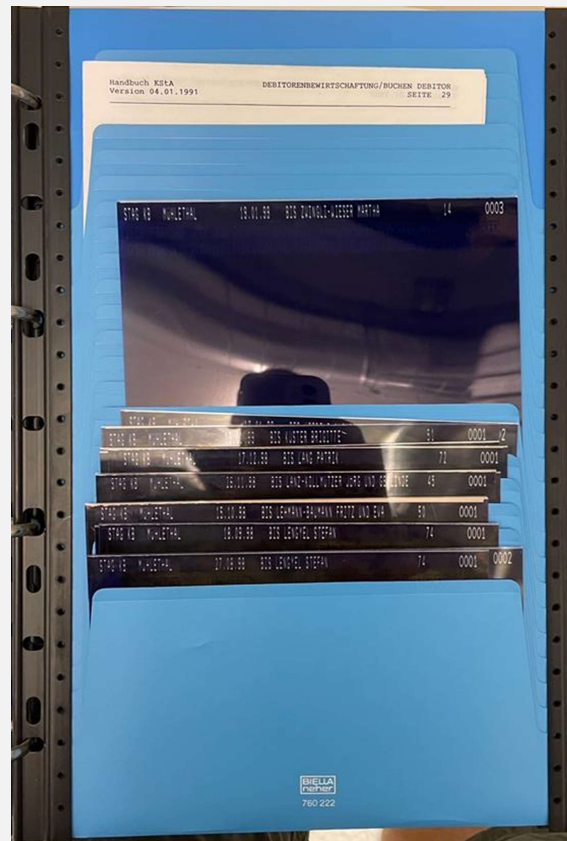
Der Protokollführer:

Exemplare: Protokoll, Steuerkommissär



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

STAG Fichen



Steueramt



Veranlagungsprogramme

Pust

WinPust

Cuva

Verana 1

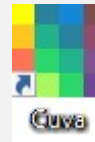
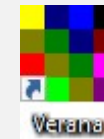
Verana 2

Verana3

STAG

STAR

DigiTax



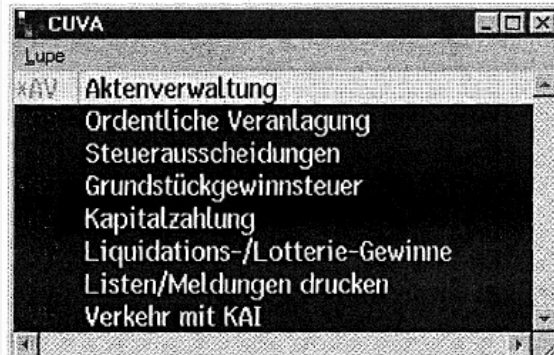
Programme (EasyTax)

Wir bieten Ihnen für das Ausfüllen der Steuererklärung 2001 erstmals ein PC-Programm an. EasyTax 2001 kann entweder vom Internet unter www.steuern.ag.ch auf Ihren PC geladen werden oder es kann als **CD-ROM bei Ihrem **Gemeindesteueramt** und **bei allen aargauischen Poststellen gratis bezogen werden.****



CUVA-Screenprints

Hauptmaske



Aktenverwaltung



Daten und Fristen erfassen



CUVA-Screenprints

Hauptmaske

WINPUST-30 Steuerdeklarationen und Steuerveranlagungen für den Kanton Aargau

Benutzer Adressen Veranlagung Aktenverwaltung Word-/Brief-Dokumente Extras Hilfe

30. Steuerperiode

Steuerveranlagung

- Hauptveranlagung
- ZV/Eintritt/Revi.
- Vereine/Stiftg.
- Grundstückgew.
- \$ 55 StG.
- Daten-Import
- Steuerberechnung

Aktenverwaltung

- Einzel-Zustellung
- Steuererklärung
- Aktenergänzung
- Fristenerstreckung
- Einzelmahnung
- Eingang
- Serie-Zustellung
- Serie-Mahnungen

Briefdokumente

- Word-Dokument
- einfaches Briefdok.
- AD: Adresse drücken

Adr-Nr: **1158 2167 01** Adresse suchen

Herrn
Angst
Hans Rudolf
Birchstrasse 659
8052 Zürich

Veranlagungen

- 26.10.1999 Veranlagung 1999/2000 30. Periode

Aktenverwaltung

- 11.08.1999 Steuererklärung Frist: 30.08.1999
 - 26.10.1999 1. Mahnung Frist bis: 05.11.1999
- 26.10.1999 Aktenergänzung Frist: 25.11.1999

Word- und Brief-Dokumente

Allgemeine Notizen:

VERANA2001 - Screenprints

Log-In-Schirm : Formular

VERANA

Benutzername

Passwort

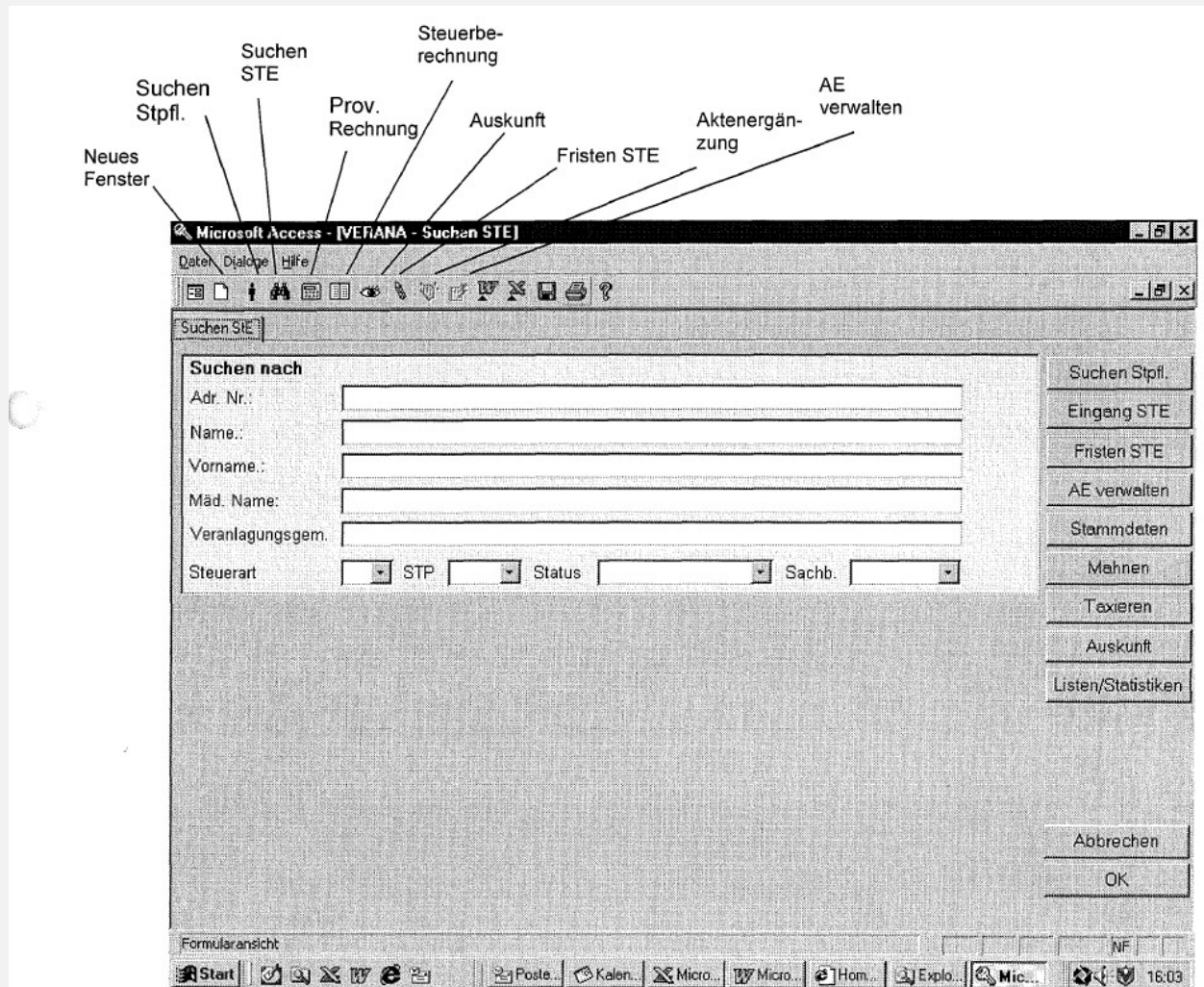
Passwort ändern



Code 001 - Total Einkünfte

Total Einkünfte	Eingabe	Ausscheidung			Version	unterjährig		Satz	Q-St. %	AHV	WPE
		BFS-Code	% für SA	Betrag SA		reg. fließ	unreg. fließ				
001 Total Einkünfte	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

VERANA2001 - Screenprints



VERANA2001 - Screenprints

Microsoft Access - [Taxieren : Formular]

Datei Dialoge Hilfe

Taxieren:

Adr. Nr. Adr. Nr. Vert. Partner Ziv-Code Ziv-Code STP

Name Vorname JG Name Vorname JG Steuerart

Strasse PLZ/Ort Strasse PLZ/Ort Tarif A

Zeitraum vom 1.1.2001 - 31.12.2001 Kanton

Erfassen Code

Code 020 Einkünfte aus Haupterwerbstätigkeit Stpfl.

Code	Ziffer	Bezeichnung	Vorjahr	Version	steuerbar	Satz
020	1.1	Einkünfte aus Haupterwerbstätigkeit.	50'000	52'500	52'500	60'000
060	1.3	Einkünfte aus weiteren Vergütungen	20'000	20'000	20'000	
001	8	Total der Einkünfte	70'000	72'500	72'500	60'000
320	11.1	Berufskosten	7'000	7'000	7'000	10'000

Bund

Dok. anzeigen

AE erstellen

Abweichungs-
begründung

Schlussprüfung

Steueraussch.

Drucken

Stammdaten
STE

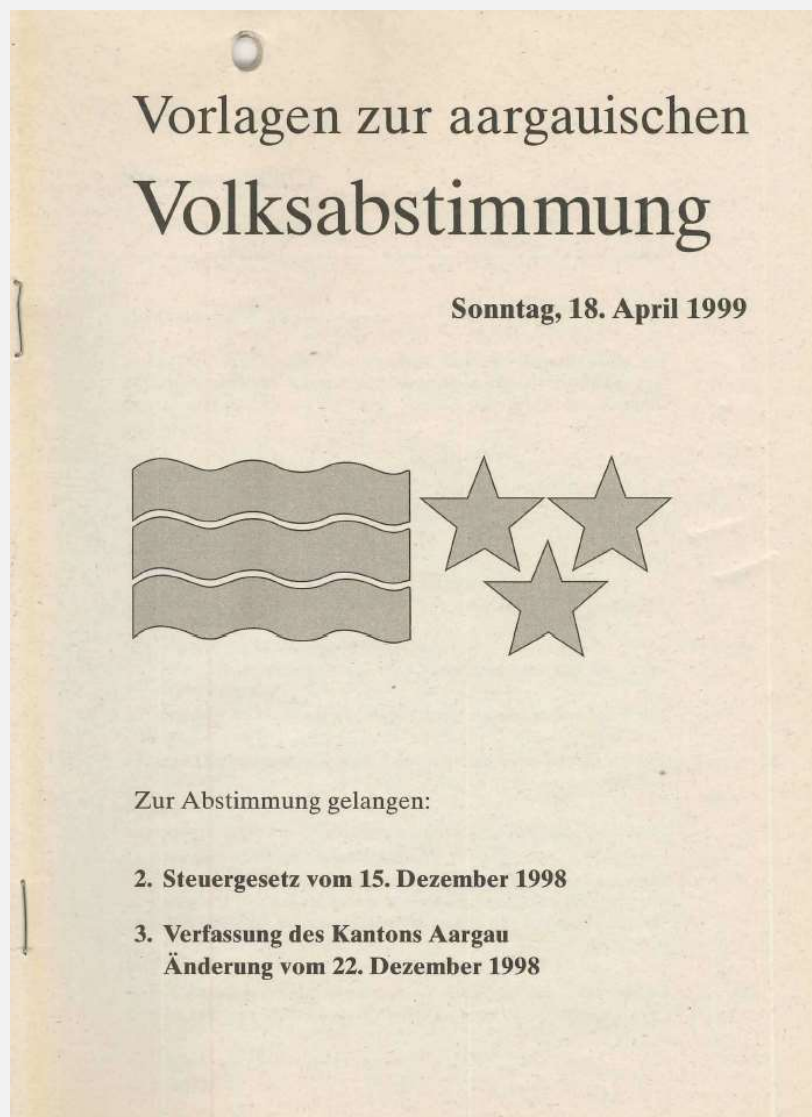
OK

Formularansicht

Verana 2

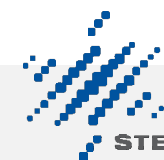
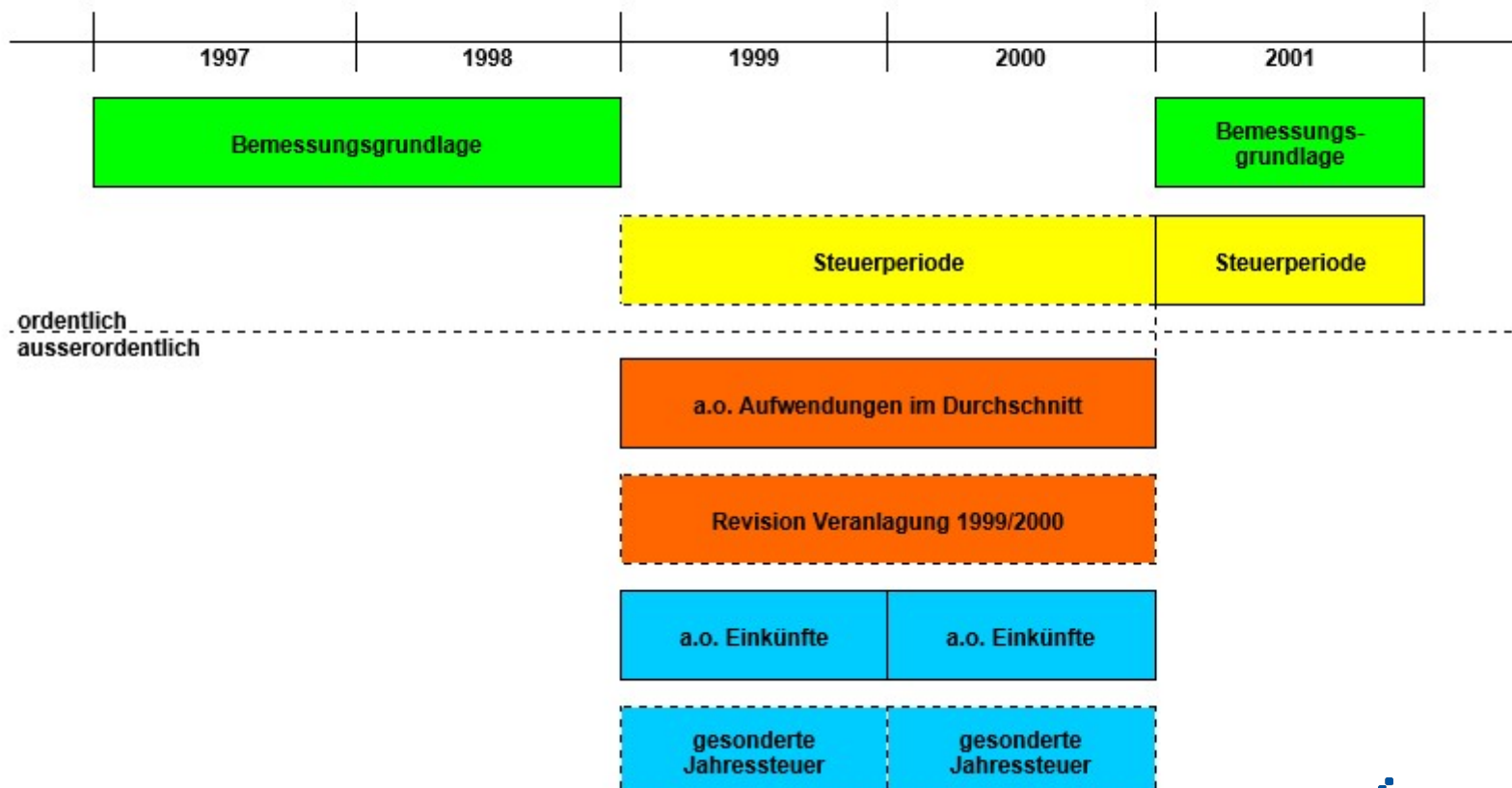
The screenshot displays the 'Suchen' (Search) dialog box within the 'PSDSU - EMBASSY Saphir' application. The window title is 'Suchen - Release 2019.1.002 - VERANA2 Ende - N:\verana'. The search criteria are set to 'E' and 'Steuererklärungen'. The dialog is divided into two main sections: 'Angaben Stpfl' (Taxpayer Information) and 'Angaben Steuererklärung' (Tax Return Information). The 'Angaben Stpfl' section includes fields for 'Adressnummer', 'Name', 'Rufname', 'Ledigname', and 'Gemeinde', along with a 'Partner?' checkbox. The 'Angaben Steuererklärung' section includes fields for 'Steuerart', 'Steuerformular', 'Periode', 'Status', 'CUT-Farbe', 'Sachbearbeiter', and 'Eingangsdatum von/bis', along with a 'VEST-Notiz' dropdown and a 'StE sortieren?' checkbox. A 'Suchen nach' dropdown is set to 'E' and 'Steuererklärungen'. Buttons for 'Stpfl suchen', 'StE suchen', and 'Neue Suche' are present. On the right side, there is a vertical list of actions: 'Eröffnen...', 'Mahmen...', 'Fristen StE...', 'Textverarbeitung...', 'Eingang StE...', 'Übersicht Stpfl...', 'Offene AE...', 'Übersicht StE...', 'AE erstellen...', 'Dienstprogramme...', 'AE verwalten...', 'Listen/Statistiken...', 'Taxieren...', 'Rechtsmittel...', 'Freigaben...', and 'Kommunikation...'. At the bottom, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'DigiTax...'. The 'Eingabe ok?' checkbox is checked.

Vorlage zur aargauischen Volksabstimmung

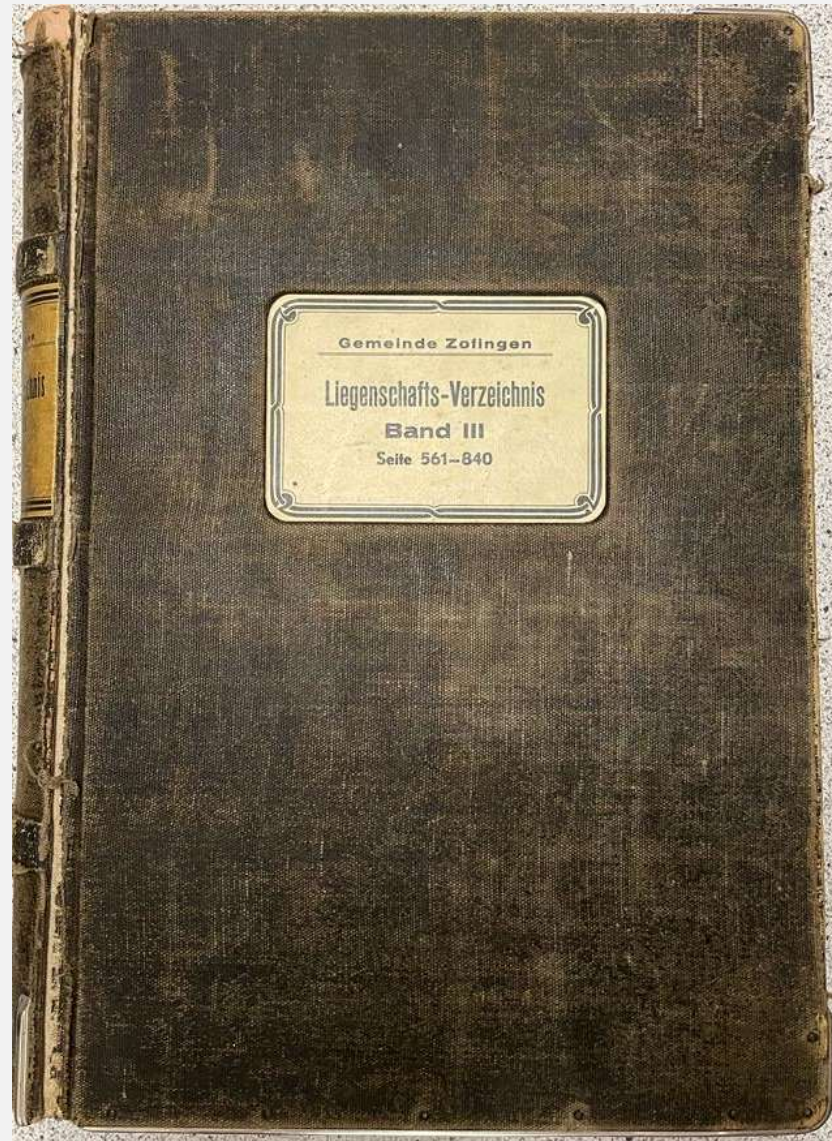


Übergangsrecht zum neuen Steuerrecht ab 2001


Übergangsregelung 1999/2000



Liegenschaftsverzeichnis



Bewertungsprotokoll Schätzungen


1953 21680.- 2900.- 376.59
1958 21680.-
1963 36955.-

Kanton Aargau

Bewertungsprotokoll

Gemeinde Erlinsbach AG 17 Hausfrau

Datum der Besichtigung, resp. Schätzung: _____, den _____

Gesamtfläche		Steuerwert
a	m ²	Fr.
A. In der Wohnsitzgemeinde	393 01	36,455.-
B. In andern aargauischen Gemeinden		
Gemeinde		
<i>Bemerkung:</i>		
<i>„In diesem Steuerwert</i>		
<i>sämtliche Gebäude</i>		
<i>mit begriffen (Nr. 54 &</i>		
<i>55a)</i>		
Total Landwirtschaftsbetrieb im Kanton Aargau ¹⁾	393.01	36,455.-

10.7.69 *Neuschätzung als „Kleinbetrieb“*

Mutationen:

1) Geb. Nr. 54 zum vollen Brandwert 447	fr. 2500.-
2) Nr. 55a 708 km 13500.-	fr. 9,450.-
3) Wald	fr. 175.-
4) Wäld & Ackerland i. d.	fr. 3215.-
Neuer Steuerwert 1.1.69	fr. 37,840.-

1969 Abgang 121 a² 30 160

37'680



**STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN**

Generelle Neuschätzung 1989

KANTONALES STEUERAMT
Sektion Grundstückschätzung

Harbauer

Effektive Schätzungszeit

Einsatz pro Mann ca. 36 Wochen im Jahr 1986

52 Wochen pro Jahr; abzüglich 16 Wochen für

- 4 Wochen Instruktion Januar
- 8 Wochen Ferien (Frühjahr 2 W; Sommer 4 W; Herbst 1 W;
Winter 1 W)
- 2 Wochen Militär
- 2 Wochen Unfall/Krankheit

36 Wochen à 70 Schätzer = 2'520 Wochen

erforderliche Zeit = 2'336 Wochen

R e s e r v e = 184 Wochen

=====

d.h sämtliche vorgesehenen Schätzungen sollten bis Mitte
Dezember 1986 abgeschlossen sein.



STEUERFACHLEUTE
AARGAUER
GEMEINDEN

Schätzungen



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1997



*Thomas Laube,
1962, Wohlen,
Präsident*



*Roland Rüede,
1952, Aarau,
Vizepräsident*



*Stefan Kaiser,
1954, Kaiseraugst,
Kassier*



*Bea Zwahlen,
1967,
Oberentfelden,
Aktuarin*



*Peter Baer, 1947,
Rothrist, Sekretär*



*Werner Meier,
1948, Döttingen,
Beisitzer*



*Martina
Bögli-Kramer,
1964, Mägenwil,
Mutationsführerin*

Jubiläumsversammlung 1997



Die vier noch lebenden
Gründungsmitglieder



Sans Zbinden
Vorsteher Kant. Steueramt

Jubiläumsversammlung 1997



Jubiläumsversammlung 1997

*Karl Bolliger, Ehrenmitglied
Sans Zbinden, Vorsteher K.St.A*



Jubiläumsversammlung 1997

Thomas Laube
Verbandspräsident
OK-Vize-Präsident



Kurt Arnold, ehem. Vorsteher KStA
Hans Zbinden, Vorsteher KStA
Bernhard Meier, ehem. Präsident Rekursgericht



Jubiläumsversammlung 1997



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2022



Tanja Ferra
Präsidentin



Vizepräsident
Kilian Nöthiger



Katja von Rotz
Aktuarin



Rahel Holliger
Kassier



Thomas Leutwyler
Informatikkoordinator



Cornelia Moor
Mutationen



Patrick Waldmeier
Öffentlichkeitsarbeit



Kurt Weiss
Vernehmlassungen



Reto Wiederkehr
Bildung